

3. Zum Herrn erhebt die Hände! Er schirm' es immerdar,
Das schöne Land vor jedem Feind! Hoch steige deutscher
Arm! Dem teuren Lande Schirm und Schutz Sei deutscher
Arm bereit! Wir bieten jedem Feinde Trutz Und scheuen
keinen Streit! — Haltet aus, haltet aus, Lasset hoch das
Banner weh'n! Lasset uns treu und kühn Mit den ersten
Völkern geh'n! Das sich deutscher Geist voll Kraft erprobt,
Wenn das Ungewitter uns umtobt; ∴ Haltet aus im Sturm-
gebrauß! ∴

Ludwig Bauer.

42. Stimmt an mit hellem, hohem Klang.

1. Stimmt an mit hellem, hohem Klang, Stimmt an das
Lied der Lieder, Des Vaterlandes Hochgesang; Das Wald-
thal hall es wieder!

2. Der alten Barden Vaterland, Dem Vaterland der
Treue, Dir niemals ausgejungtes Land, Dir weihn wir uns
aus's Neue.

3. Zur Ahnentugend wir uns weihn, Zum Schutze deiner
Gütten; Wir lieben deutsches Fröhlichsein Und alte deutsche
Sitten.

4. Die Barden sollen Lieb und Wein, Doch öfter Tugend
preisen Und sollen biedre Männer sein In Thaten und in
Weisen.

5. Ihr Kraftgesang soll himmelan Mit Ungeflüm sich
reißen, Und jeder echte deutsche Mann Soll Freund und
Bruder heißen.

Matthias Claudius. † 1816.

43. Von der Mosel Strand.

1. Von der Mosel Strand, wo die Rebe blüht, Bis zur
Weichsel, die gen Norden zieht; Von der Alpe Rand, frei
und felsenfest Bis zur Mäwe wildem Felsenest ∴ Liegt
ein schönes Land, S'ist mein Heimatland, S'ist mein liebes,
deutsches Vaterland. ∴

2. Wo die Eiche kühn auf gen Himmel strebt Und die
Treue tief im Herzen lebt; Wo der Buche Grün um uns
Tempel baut Und die Lieb aus jeder Hütte schaut: ∴ Ja, dies
schöne Land, S'ist mein Heimatland &c. ∴